

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[15510.] Moskau, den 1. October 1857.
P. P.Wir beehren uns Sie hiermit zu benachrichtigen, daß wir auf hiesigem Plage unter un-
terzeichneter Firma eine

Musikalienhandlung

errichtet und eröffnet haben. Gestützt auf viel-
jährige Geschäftserfahrung und mit den aus-
reichendsten Mitteln versehen, halten wir uns
berechtigt, das Gedeihen unserer Unternehmung
zu hoffen.Wir bitten Sie um Eröffnung eines Conto
und Zusendung von Wahlzetteln und Ankün-
digungen, müssen aber die unverlangte Einsen-
dung von Neuigkeiten uns unbedingt verbitten.Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig hatte
die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen.
Derselbe wird unsere festen Bestellungen bei Cre-
ditverweigerung baar einlösen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit.

Nielender & Wulff.

[15511.] Aenderung der Firma.

Vom 1. Januar 1858 an bin ich veran-
lasst, die bisherige Firma:

C. Löffler'sche Buchhdlg. (C. Hingst)

zu ändern und werde von da ab zeichnen:

C. Hingst, Buch-, Musikalien- u.
Kunsthandlung.Indem ich meine Herren Collegen um ge-
neigte Kenntnissnahme ersuche, bitte ich zu-
gleich, das mir seit 18 Jahren geschenkte gü-
ltige Wohlwollen auch künftig zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Stralsund, 24. Octbr. 1857.

Carl Hingst.

[15512.] Mit Bezug auf die Anzeige des hie-
sigen Königl. Stadtgerichts vom 1. d. M. in
Sachen J. P. Petsch Concurs zeige ich hier-
mit ergebenst an, daß der Betrieb der zur Masse
gehörigen Gebauer'schen Buchhdlg. hier-
selbst bis auf Weiteres unter meiner Leitung
fortgesetzt wird, die eingehenden Bestellungen
aber nur gegen baar expedirt werden können,
und bitte ich deshalb die Verlangzettel zur Ver-
meidung von Weitläufigkeiten gleich mit der
Bezeichnung gegen baar zu versehen. Ferner
muß ich mir alle unfrankirten Zusendungen
(Remittenden, die jetzt oder zur Ofter-Messe an
mich abgehen) mit direkter Post dringend ver-
biten, ersuche vielmehr solche auf gewöhn-
lichem Buchhändlerwege, und Remittenden so-
bald als thunlich, an mich gelangen zu lassen.
Herr Hermann Kirchner in Leipzig wird
die Freundlichkeit haben, die Commissionen auch
ferner zu besorgen.

Berlin, 24. October 1857.

W. Reschke, Klosterstr. 49.

Gerichtl. bestellter Verwalter der J. P.

Petsch'schen Concurs-Masse.

Bierundzwanzigster Jahrgang.

Verkaufsanträge.

[15513.] Ein seit 20 Jahren bestehendes Sorti-
ments-Geschäft nebst Schreib- u. Zeich-
nen-Materialien und Journal-Zirkel,
welches einen jährlichen Reinertrag von 800 \mathfrak{f}
bringt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für
2500 \mathfrak{f} zu verkaufen. Der Kaufpreis wird
durch das zu übergebende Lager hinlänglich ge-
deckt. Näheres hierüber ertheilt auf portofreie
Anfragen Herr E. Fernau in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[15514.] Soeben ist im Verlage von N. Kitt-
ler in Hamburg erschienen und an alle Hand-
lungen, welche Nova annehmen, versandt:Stiller, G., Pfr., Grundzüge der Geschichte
und der Unterscheidungslehren der evan-
gelisch-protestantischen und römisch-katho-
lischen Kirche. 15. Aufl. (3. Ster.-Ausf.)
16. (30 S.) Geh. 1 Ngr. (50 Exemplare
1 \mathfrak{f} .)Blumenau, Dr. G., Jahresbericht über die
Ereignisse und Fortschritte der deutschen
Kolonie Blumenau im Jahre 1856.
Nebst einem Anhang, enthaltend: Auf-
sätze, Zeitungs-Correspondenzen und Brief-
auszüge von Ansiedlern in Blumenau und
deren Verwandten in Deutschland, sowie
eine Karte des Itajahyflußgebietes. hoch 4.
(16 S.) Geh. 7½ Ngr.Schübeler, Fr. Chr., Ueber die geographische
Verbreitung der Obstbäume und beeren-
tragenden Gesträuche in Norwegen. (Be-
sonders abgedruckt aus der Hamb. Gar-
tenzeitung.) 8. (40 S.) Geh. 6 Ngr.

[15515.] Nur auf Verlangen!

Soeben erschienen bei mir:

Portrait des Herrn Hofrath Dr. Achilles
Renaud, Professor der Rechtswissenschaft in
Heidelberg, sehr gelungene Lithographie in
Kreidemanier von Bernh. Hoefling. Chi-
nes. Papier. 15 Ngr.The Great Eastern. Eine malerische Sei-
ten-Ansicht (colorirt) nebst Durchschnitt
und Grundriß, auf einem Blatt, dieses
größten aller bis jetzt erbauten Schiffe,
in gr. Roy.-Format, mit beschreibendem
englischen Text. 15 Ngr.Ersteres Kunstblatt, welches in jeder Uni-
versitätsstadt A ufer finden wird, versende auf
Verlangen in einfacher Anzahl à Cond., letzteres,
welches unter Maschinenfabrikanten, See- und
Handelsleuten ein zahlreiches Publicum hat, nur
gegen baar mit ¼.

Darmstadt, October 1857.

Carl Koehler jun.

[15516.] Nachstehende in unserm Verlage vori-
ges Jahr erschienene, allgemein höchst günstig
recensirte Schriften empfehlen wir für das be-
vorstehende Wintersemester Ihrer fernerweiten
gütigen Verwendung:Braune, Dr., Sonntagsblätter aus dem
Evangelium von Christus. Predigten und
Reden, gehalten zu Altenburg. 2. Samm-
lung. gr. 8. (19 B.) Brosch. 1 \mathfrak{f}
4 Ngr.Frank, Dr., (jetzt Professor in Erlangen),
Evangelische Schulreden, gehalten im
Friedrichsgymnasium zu Altenburg. gr. 8.
(7½ B.) Brosch. 15 Ngr.Glas, A., Herzogl. Sächs. Oekonomierath,
die wasserrechtliche Gesetzgebung, auf dem
Standpunkte der Gegenwart. gr. 8.
(11½ B.) Brosch. 28 Ngr.Kühn, Otto, Ich bin's! oder Jesu Stimme
im Sturme. Nach Newman Hall frei be-
arbeitet. gr. 32. Carton. mit Goldschnitt
7½ Ngr.Wir liefern in Rechnung mit ¼ und fest
11/10. — Exemplare stehen gern à Cond. zu
Dienst. Nur von „Ich bin's!“ können wir
noch da, wo zeitlich Absatz erzielt wurde, Exem-
plare in mäßiger Anzahl à Cond. geben.

Altenburg, den 23. October 1857.

Schnuphase'sche Buchhandlung.

[15517.] Nur hier angezeigt.

In meinem Verlage erschien soeben:

Aus der Edda.

Deutsche Nachklänge in neuen Liedern

von

Etlar Ling.

Druck von Giesecke und Devrient. Eleg.

Miniatur-Ausg.

Preis 20 Sgr.

Ich bitte zu verlangen.

Nordhausen, October 1857.

Ferd. Förstemann.

[15518.] In unserm Verlage ist soeben er-
schienen:

Erinnerung an Altenburg.

Hauptansicht der Residenzstadt mit 17
Randansichten.gr. Quer-Fol. Lindruck. 1 \mathfrak{f} .

Wir gewähren 25% und fest 11/10.

Freiadel. Magdalenenstift. qu. 8. Doppel-
Londr. 5 Ngr.Altenburg vom Plateau aus. qu. 8. Dop-
pel-Londr. 5 Ngr.Wir berechnen 25% und gegen baar
7/6.Sämmtliche Lithographien können wir
nur ausnahmsweise da, wo sichere Aussicht
auf Absatz vorhanden, à Cond. geben.

Altenburg, den 23. October 1857.

Schnuphase'sche Buchhandlung.

296